## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

No. 14. majordist miled and the man

Samstag den 18. Jänner

1862.

3. 19. a (3) Mr. 70. [ Peut von Grogmrafchou und bem verschollenen 30. Bundmadung an and

ber f. f. Landesregierung für Rrain vom 13. Janner 1862, 3. 655, mit Befanntgabe ber Dermins-Berlangerung jum Erlag der Militar. 315 fl. und gegen Erlag einer Raution von befreiungs : Sare fur Diejenigen, welche gur im Buge befindlichen Beeresergangung berufen find.

Das f. f. Staatsministerium hat mit bem f. f. Rriegeminifterium in Folge vielfaltig porgefommener Einschreiten Die Erweiterung ber in ber Berordnung vom vom 23. Juni 1860 (R. G. B Dr. 158) jum Erlag ber Befreis ungseare fur die gu ber jest im Buge ftebenben heerebergangung Berufenen bestimmten Frift bis auf den Tag vor der Lofung der Altereflaffe ber Berufenen im Bofungsbegirte gu erweitern befunden, zugleich jedoch bemerft, baß die ermeiterte Frift nur allein fur bie jegige Beerebergangung ju gelten bat, uud baß jeder gu diefer Deerebergangung Berufene, melder auch Diefe erweiterte Frift unbenügt verftreichen lagt, fich nur felbit gugufchreiben haben murde, menn fein um Die Unnahme Der Befreiungstare fpater geffelltes Unfuchen unabanderlich gurudgemiefen mirb.

Dieß wird in Folge bes Erlaffes bes f. f. Staatsministeriums vom 11. Janner 1862, 3. 364, gur öffentlichen Renutniß gebracht. Baibach am 13. Janner 1862.

3. 14 a (3) Rundmachung.

Das f. f. Finang : Minifterium bat mit Erlaß Doo. 24. Deg. v. 3., 3. 65360 - 4507, bom 1. Janner 1862 angefangen, bas Poftritt: geld fur ein Pferd und eine einfache Doft in ben nachgenannten Rronlandern und Begirten,

wie folgt, festgefest: im Egerer, Leitmeriger, Prager, Jungbunglauer, Gaager und Dile:

im Koniggrager, Siciner, Zaborer, Chrus Dimer, Difeter, Budweifer und

in Mahren und Schleffen mit . . . " Tirol und Borarlberg " . im Ruffenlande mit . . . . in Krain im Pefter Begirte mit . . . . . . " Pregburger Begirte mit . . . . . .

" Debenburger " " . . . . Rafchauer » » . . . Großmarbeiner " " froat. Montan : Diftrifte und Bengger

DR. C. Begirte mit " Liccaner und Ottoeaner Regiment6: Begirfe mit . . . . . . . . . . " Dguliner Regimentsbezirte mit . . . " übrigen froatisch : flavonifchen Poft-

1 18

110

1-

gebiete mit .... in der ferbischen Boiwodschaft und im De-

im Rrafauer Regierungsbegirte mit » Lemberger

w cirlian Or Core jur " Czernowiger "

1 6 Die Gebühr fur einen gedeckten Stations: magen wird auf Die Salfte, und fur einen un: gedeckten Bagen auf den vierten Theil Des für Dferd und eine einfache Poft entfallenden Rittgeldes fefigefest. - Das Postillonstrint. geld und bas Schmiergelo bleibt unverandett.

Ronfurs.

Gine UPzeffiftenftelle letter Rlaffe beim Poftamte Pregburg, mit dem Gehalte jahrl. 400 fl., ift gu befegen.

Gefuche find, insbesondere unter nachmeis fung der Renntniß der deutschen und ungaris ichen Sprache, bis 24. Janner b. 3. bei ber Poftbireftion in Pregbnrg einzubringen.

R. f. Poftbireftion Erieft am 2. Janner 1862.

C bift.

Bon bem f. f. Landesgerichte in Laibach wird fund gemacht: Es feien gur Bornahme ber vom f. t. Sanbelsgerichte in Bien mit Befcheid vom 31. Dezember 1861 , 3. 97152, bewilligten Feilbietung ber auf 699 fl. gefchatten Mobilien in ber Grefutionsfache bes Frang Bernreiter in Bien, gegen Johann Bapt. Mich: bolger, pcto. 689 fl. 22 fr. und 339 fl. o. 28., Die Termine auf ben 4. und 24. Februar 1. 3, jederzeit Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Gewolbe des Grefuten mit bem Beifage ange= ordnet worden, daß diefe Mobilien bei dem erften Termine um ober uber ben Schabungs: werth, bei dem zweiten aber auch unter bem= selben hintangegeben werden.

Baibach ben 7. Janner 1862.

3. 71. (1)

Ebitt.

Bon bem t. t. Begirtsamte Banbftraß, als Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen bes Stefan Eggigb bon Rariftabt, gegen Bofef Gallotar von Landftraß, wegen aus bem Bergleiche vom 20. Juli 1859, 3. 1742, ichulbigen 36 fl. 75 tr. GDl. c. s. c. , in Die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bet. tern gehörigen, im Grundbuche Der Stadt Band-ftraß sub Urb. Dir. 68 vortommenten Realitat, im gerichtlich ethobenen Schapungswerthe von 764 fl. EM. gemilliget und gur Bornabme berfelben bie geile bietungstagfagungen auf ten 24. Janner, auf ten 21. Februar und auf ben 21. Darg 1862, jebes. mal Bormittage um 9 Ubr hieramte mit bem Unhange beflimmt morben, bag bie feligubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schagungewerthe an Den Deiftbietenden bintange. geben merce.

Das Schätzungsprototoll, ber Grandbuchbertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem 1 20 Berichte in ten gewöhnlichen Amteftunden eingefeben

St. t. Begirtsamt Bantftraß, als Gericht, am 6. November 1861.

go till ting

Bon bem f. t. Begirtsamte Banbftraß, als Ge-1 20 richt , wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen tes Unton Etrauß von Bantftraß, gegen Muthis Utovit von Berble, wegen aus bem Bergleiche vom 6. Februar 1858, 3. 273, fculbigen 74 fl. 141/2 tr. 0. 2B. c s e., 154 in Die exetutive öffentliche Bei feigerung der, Dem Bentern gehörigen, im Grundbuche ber Derifdaft 1 42 Bergrealität, im gerichtlich erhovenen Schapunger werthe von 305 fl. oftere. 2Babr., gewilliget und gur Bornahme verfelben tie Beilbiefungstaglagungen auf ben 7. Februar, auf ben 7. Darg und auf ben 4. Upril 1862, jebrsmal Bormittags um 9 Uhr hieramte mit bem Unhange beflimmt worben, bag bie feilgubietente Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter tem Schapungswerthe an ben Denfibietenten bintangegeben merte.

Das Schatungsprototoll, ber Grundbuchsertratt und Die Bigitationebedingniffe tonnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umteffunden einge. feben merben.

Rt. Begirtsamt Bandftraß, als Gericht, am 7. Dejember 1861.

Mr. 3025. ebitt.

R. f. Postdireftion. Trieft am 5. Jan. 1862. richt, wird bem unbefannt wo befindlichen Dichael

hann Bufdin von Galltof hiermit erinnert:

Es habe Johann Bintar von Ratio, Diefelben Die Rlage ouf Unerkennung ber Befis. und Gigentbumsrechte rudfictlich ber im Grunde buche ber Berrichaft Thurnambart sub Berg. . Dr. 308 vorfommenden Weingartrealitat und Bewahranfdreibung, sub praes. 13. Dezember 1861, 3. 3025, bieramts angefucht, woruber jur ordentlichen Berhandlung die Zagfahung auf ten 11. Februar 1862 frub 9 Uhr mit bem Unbange bes §. 29 G. D. angeordnet, und ben Getlagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Dartin Retel von Groß. mrafcou als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften beftellt wurbe.

Deffen merben biefelben ju bem Ente verfanbiget, bag fle allenfalls ju rechter Beit felbft ju ericeinen, ober fic einen anbern Gachmalter ju bestellen und anher namhaft ju machen haben, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werben mirb.

R. t. Begirffamt Banoftraß, als Bericht, om 13. Dezember 1861.

C bift.

Nachbem fid ju ber in ter Exclutionefache ber Fran Maria Birant von Laibad, Durch heren Dr. Julius v. Burgbad, wiber Johann Sterl von Ober- ftermen, poto. 74 ft. 34 fr. C.M. c. s. c., in Folge bieggerichtlichen Bescheibes bbo. 11. Dai 1861, 3. 2258, auf ben 20. Dezember 1861 bestimmten 1. Realfeil. bietung fein Raufluftiger gemelbet bat, fo wird gur II., auf ben 24. Janner 1862 Bormittage 9 Uhr anberaumten Beilbietung mit bem vorigen Unbange ge. fdritten werben.

R. f. Bezirfsamt Großlafdis, ale Bericht, am 20. Dezember 1861.

3. 2266. (3) gbift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Raffenfuß, als Be-

richt, wird biemit betannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen bes Anton Bitmar von Buttergefdieß, Begirt Reuftabtl, gegen Jafob Berfdigh von Gr. Rangian, wegen icultigen 125 fl. Em. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Bestern geborigen, im Grund. buche ber Berrichaft Rlingenfels sub Retti. Rr. 641/4 bes Gutes Ewur snb Rettf. Dr. 162 und 148 vortemmenben Realitaten, im gerichtlich erhobenen Schanungswerthe von 1312 fl. oft. Babr. gewile liget und gur Bornahme berfelben bie Beilbietungs. tagfagungen auf ben 27 3anuer, auf ben 27. Fe. bruar und auf ben 27. Mars 1862, jebesmal Bor. mittags um 9 Uhr hieramts mit bem Unbange beftimmt worben, bag bie feilzubietenbe Reafitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schapungs.

werthe an ben Meiftvietenben bintangegeben werbe. Das Schabungsprotofoll, ber Brundbudbertraft und tie Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingesehen

R. f. Begirtsamt Raffenfuß, als Gericht, am 10. Dftober 1861.

3. 2367. (3) 91t. 3083.

Cabat tettania

Bon tem f. f. Begirtsam:e Raffenfuß, als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei uber bas Unfuchen ber Frau Anna Bis-Johann Binbigh von Terfdina, megen ichulbigen 125 fl. 481, tr. &D. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, tem Bebtern geborigen, im Grundbuche ber Beifchaft Reitenburg sub Urb. Rr. 461, vortommenten Realitat, im geriatlich ers hobenen Echanungswerthe von 510 fl. 3 fr. oft. gewilliget und gur Bornahme berfelben bie Beilbietungstagfagungen auf ben 28. Janner, auf ben 28. Februar und auf ben 28. Dar; 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr bieramts mit bem Unbange beflimmt worden, baf bie feilzubictenbe Realitat nur bei ber letten Beitbietung auch unter bem Schapungs. werthe an ben Deifibietenben bintangegeben merbe.

Das Schabungeprototell, ber Grundbucher. traft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ten gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben merten.

St. t. Begirtsamt Raffenfuß, als Gericht, am 10. Dttobet 1861.

(2)

(E D

Bom f. t. Bezirteamte Bippach, als Bericht, wird hiemit mit Bezug auf cas Goitt Doc. 30. Auguft fache bes Jafob Stibiel gegen 3gna; Bogulli, poto. tum auf feine Gefahr und Roften bestellt murce, 200 fl., den Zabularglaubigern unbefannten Aufent-baltes, ale: Balentin und Rarl Jung und Rarl Bogulli von Trieft, bann Johann Feichtinger von Glapp, ale Curator ad actum der hiefige Movofat Berr Dr. Spag. gapan aufgestellt murbe.

R. f. Begirfeamt Biprad, ale Bericht, am 4

Dezember 1861.

Mr. 3994

bift. Bon bem f. f. Begirteamte Radmanneborf, ale Bericht, wird tem unbefannt wo befindlichen Bofei Berjan von Aurig und beffen unbefannten Rechtenache

folgern hiemit erinnert :

Es haben die Jatob Jahn'iden Erben, ale: Agnes Prettner geborne Jahn, Der minderi. Unton Jahn ale Balentin Jahn'icher Universalerbe, Durch feine Bormunbichaft Maria John und Michael Supan, Die minderj. Blas Jahn'iden Reprafentanten und Erben, Mamens: Ugnes, Andreas, Mathias, Dlina, Anton, Georg und Gertraud Jahn, Durch ibre Bormund-idaft Ugnes Jahn und Josef Beug, enblich Bartholoma Jabn, alle burch herrn Dr. Pollat, wiber biefelben sub praes. 23, November 1861, 3. 3994, Die Rlage auf Erfigung und Bestattung ber Umidreibung rud. fictlich ber im Grundbuche ber vermaligen Berrichaft Beides sub Urb. Rr. 441 vortommenden, aus folgen. den Parzellen, ale: bem Uder na dobeh Parg. : Dr. 146 und 151 nebft Bicopargelle Rr. 149, bem Uder part v novim polju Pars. . Rr. 320, tem Uder za Betinam Parg. : Dr. 329, nebft Wiesparzelle : Dr. 328. Dem Ader za Betinam, Lazek oder gmajna Parg., Dr. 244, bem Ader v jarsah Parg., Dr. 423 nebft Rainwiese, ber Bereuthwiese pod Sobam und v Jaleže Parg. . Dr. 915, bann ber Dereuthwiese na Obernah Parg. : Dr. 676 beftebende Realitat eingebracht, moru. ber jum ordentlichen mundlichen Berfahren die Tagrichts mit bem Unbange tes S. 29 a. G. D. angeordnet. und ben Beflagten Dartin Prifton von Bifdelnig als Curator ad actum bestellt wurde.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verftanbiget, baß fie allenfalle ju rechter Beit felbft zu ericheinen, oder fich einen andern Cachwalter gu bestellen und anber nambaft zu machen haben, widrigens Diefe Rechts.

R. f. Begirfeamt Radmanneborf, ale Gericht, am 5. Dezember 1861.

Nr. 3995.

3. 4. (2) f.

Bom f. f. Begirfeamte Dabmannstorf, als De. richt, wird bem unbefannt wo befindlichen Gregor Berjan von Aurighof und beffen unbefannten Rechts.

nachfolgern biermit erinnert :

Es haben Die Jatob Jahn'iden Erben, ale: Ugnes Prettner geb. Jahn, ber minderi. Unton Jahn, ale Balentin Jabn'ider Universalerbe, burch feine Bormundichaft Maria John und Michael Supan, Die minderj. Blas Jabu'ichen Reprafentanten und Erben, Ramens: Ugnes, Undreas, Mathias, Mina, Unton, Georg und Bertrand Jahn, burch ibre Bormundichaft Ugnes Jahn und Jofef Beng, endlich Bartholoma Jahn, alle burd herrn Dr. Polat, wieer Dieselben sub praes. 23. November 1861, 3. 3995, Die Rlage auf Erfigung und Geftattung ber grunobudlichen Ginverleibung bee Eigenthumerechtes rudfictlich Des im Grundbuche ber vormaligen Benefiziumegult Lees sub Reftf. Rr. 21, Urb. Dr. 41 vorfommenden, Dergeit noch auf Breger Berjan von Aurighof vergemabrien Adere Dobelce eingebracht, worfiber gum ordentlichen mundlichen Berfahren Die Tagfagung auf ben 22. Darg 1862 frub 9 Uhr mit tem Aubange bes S. 29 a. G. D. biergerichte angeorenet, und ben Beflagten Martin Priftou von Bijdelnig ole Curator ad actum bestellt wur

Deffen werden Dicfelben gu bem Ende verftanbis get, baß fie allenfalle ju rechter Beit felbft gu er. ideinen, ober fich einen andern Cadmalter gu beftellen und anber nambaft ju machen haben, wibri. gens Dieje Rechtefache mit bem aufgestellten Curator

ad actum verbandelt werden wird.

R. f. Begirtsamt Radmanneborf, als Bericht, am

5. Dezember 1861. 3. 7. (2)

100 000 100 Dir. 3995 Embelt fi t, mit

Bon bem f. t. Begirtsamte Gurtfeld, als Ge richt, wird dem unbefannt wo befindlichen Da. thias Rothar von Urch, als Rechtsnachfolger Des Frang und der Chriftine Supanghigh von Urch, hier mit erinnert:

Es habe Berr Mathias Pfeifer von Urch, wider tenfelben bie Rlage auf Bablung von 630 fl. oft. 2B. nebft 5% Binfen feit 6 Jannet 1856, sub praes 23. November d. 3 , 3. 3995, hieramts eingebracht, mor 22, Refif. Rr. 131', vorfommenden Realitat in Baifch sont Dezember 1861. molitarioffor 3 . B.

Dr. 4955. juber gur ordentl. mundlichen Berhandlung die Zag. im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 900 fl. fahung auf den 2. April d. 3. frub 9 Uhr mit dem o. B. gewilliget, und gur Bornabme berfelben bie Unhange bes &. 29 a. G. D. angeordnet, und bem Feilbietungstagfahungen auf ben 13. Februar, auf ben Beflagten megen feines unbefannten Aufenthaltes Seer 1861, 3. 3499, befannt gemocht, bag in Der Grefutione. Mois Malenichet von Galota ale Curator ad ac

> Deffen wird berfelbe gu bem Ende verericbeinen, ober fich einen anderen Gadwalter gu bestellen und anher namhaft gu machen babe, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Rura tor verhandelt werden wird.

R. t. Begirteamt Gurffeld, als Gericht, am 23. November 1861.

3. 8. (2) 9lr. 3996 G Dift.

Bon bem t. f. Begirteamte Gurffelb, als Bericht, wird dem unbefannt mo befindlichen Math. Nothar von Urch, als Redisnachfolger ber Cheleute Frang und Chriftine Supanghigh, hiermit erinnert:

Es habe Berr Dathias Pfeifer von Urch, wi ber benfelben Die Rlage auf Bahlung eines Darleben betrages pr. 357 fl. 25 fr. nebft 5% Binfen bie. von feit 6. Janner 1856 c. s. c., sub praes. 23 Rovember 1. 3., 3 3996, hieramts eingebracht, mor über gur ordentlichen mundlichen Berbandlung Die Tagfabung auf ben 2. April fruh 9 Uhr mit bem Anhange bes S. 29 a. G. D hiergerichts angeordnet, und bem Geflagten megen feines unbefannten Aufent. haltes gr. Ulois Dalenichet von Calota bei Urch als Curator ad actum auf feine Befahr und Ro ften bestellt wurde.

Deffen mird berfelbe gu bem Ende verftan. Diget, bag et allenfalls felbit ju rechter Beit ju er icheinen, ober fich einen antern Gadmalter gu be fiellen und anber nambait ju machen habe, wie brigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Ru

rafor verhandelt merten mird.

R. f. Begirfsamt Gurffeld, als Gericht, am 23. November 1861.

Mr. 3997 3. 9. (2) f 8

Bon bem f. f. Begirtsamte Burffeld, als Bericht, wird bem unbefannt mo befinoliden Datbias Rethar von Urd, Rechtenachfolger Des Frang und Der Chriftine Gupantiditid, biermit erinnert:

Es habe Berr Dathias Pfeifer von Urch, wider Diefelben Die Rlage auf Zahlung eines Darlebene-betrages pr. 378 fl. 5. B. nebft 5% Zinfen bievon feit 6. 3anner 1856 c. s. c., sub praes. 23. Do fache mit dem aufgestellten Rurator verhandelt werden vember 1. 3., 3. 3997, hieramte eingebracht, woruber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung Die Lagjagung auf ben 2. April 1862 frub 9 Uhr mit bem Unbange bes § 29 a. G. D. hiergerichte angeordnet, und den Gellagten wegen ibres unbefannten Auf: enthaltes herr Alois Dealenichel von Ard als Curator ad actum auf ibre Befohr und Roften bestellt wurde.

Deffen werben Diefelben gu bem Ente verftanbiget, baß fie allenfalls ju rechter Beit felbit gu ericheinen, oder fich einen anderen Sadywalter gu bestellen und werben wirb.

R. f. Bezirteamt Burffelt, ale Dericht, am 23. November 1861.

3. 10. (2) Coitt.

Bon bem t. t. Begirtsamte Gurffeld, als Ge richt, wird bem unbefannt wo befindlichen Dathias Rothar von Urch, als Rechtsnachfolger des Franz Supanghigh von Urch, biermit erinnert:

Es habe herr Mathias Pfeifer von Urch, me der benfelben bie Rlage auf Bablung eines Darte. benfapitals pr. 588 fl. oft. 28. fammt 5% Binfen feit 6. 3anner 1856, sub praes. 23. Dovember b. 3. 3. 3998, bieramis eingebracht, worüber gut ordentlichen mundlichen Berhandlung Die Zagfagung auf ben 2. Upril 1862 frub um 9 Ubr mit bem Unbange des § 29 a. G. D. angeordnet, und bem werben. Beflagten wegen feines unbefannten Aufenthaltes Berr Mois Malenfchet von Salota als Curator ad actum auf feine Befabr und Roffen beftellt murbe

Deffen wird derfelbe ju bem Ente verftandiget, daß er allenfalls felbft zu ericheinen, oder fich einen gur Ginberufung der Berlaffenfchafts andern Sachwalter ju beftellen und anber namhaft ju machen habe, widrigens Diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirtsamt Gurtield, als Bericht, am 23. Rovember 1861.

E ballatat.

Bon bem f. f. Begirteamte Littai, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Cupangbigb von Kanderich, gegen Jafob Rling von Matich, wegen and tem Uribeile Dro. 20. Geptember 1851, 3. 4490, iduleigen 145 fl. 32 fr. CD. c. s. c., in Die crefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbude Der Berridaft Bonovigd sub Urb. Dr.

Feilbietungstagfagungen auf ben 13. Februar, auf ben 13. Marg und auf ben 11. April 1862, jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr in ber Berichtefanglet mit dem Aubange bestimmt worden, daß die feilgubietenbe Realitat nur bei der letten Teilbietung auch unter bem ftandiget, baß er allenfalls ju rechter Beit felbft ju Schapungswerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben

> Das Chagungeprotofoll, ber Grundbuchsertraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umteffunden eingefeben werben.

R. f. Bezirkeamt Littai, ale Bericht, am 10. November 1861.

Ebit.

Bon bem f. f. Begirteamte Littai, ale Gericht, wird dem Mathaus Jafopigb von Sottigb , rudfichtlich beffen unbefannten Erben biermit erinnert :

Es babe Balentin Supangbigb von Oberbottigh, wider Diefelben die Rlage auf Berjabrt = und Erlofden erklärung ber Forderung aus bem Raufvertrage beo. 17. Mai 1824, intabulirt auf der Realitat sub Refif. Dr. 28 ad Bildenegg, sub praes, 16. Dezember 1. 3. 3. 4927, hieramte eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung bie Tagiagung auf ben 11. Upril 1862, fruh 9 Uhr mit den Unbange des S. 29 a. G. D. an geordnet, und bem Beflagten megen ihres unbefann. ten Aufenthaltes Johann Teraninus von Bottigb als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt

Deffen werben biefelben gu bem Enbe verftanbi get, baß fie allenfalle zu rechter Beit felbft gu ericheinen, oder fich einen anderen Sachwalter gu beftellen und anber namhaft gu machen baben, midrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Aurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Littai, als Gericht, am 18. Dezember 1861.

E b i t t. 2010. 3. 19.

Dit Beging auf bas Edift vom 11. Oftober 1861, 3. 4606, wirt, nachdem gu ber in ber Geefus tionsface bes Jatob Rovaghigh von Rafitna, gegen Unereas Berjov von Rrajngbe auf ten 24. Dezembet 1861 angeordneten erften Realfeilbietungstagfagung fein Raufluftiger ericbienen ift, am 24. 3anner 1862 gur zweiten Beilbietung geschritten werben.

St. f. Bezirteamt Laas, als Bericht, am 24. Dezember 1861.

3. 20. Nr. 3199. E bift.

Bon bem f. f. Begirfeamte Rrainburg, als Be-

wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Dathias Sogbevat von Oberfernit, Zeffionar ter herrichaft Rreng, gegen Diedael Anmann von Oberfernit, megen aus beil Urtbeilen vom 13. Dezember 1851, 3. 6170, und anber nambaft zu machen haben, wideigens Diefe 15. Juni 1853, 3. 2873, und aus ber Zeffion Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verbandelt vom 22. Dezember 1857 ichnloigen 339 fl. 333,4 fr. ö. 2B. c. s. c., in Die exclutive öffentliche Berfteigt rung ter, dem Lettern geborigen, im Grunebude Rommenda St. Peier sub Urb. Nr. 1037 vorfemmenden, gu Oberfernit unter Rouft. Rr. 49 liegenden Gangbube fammt Duble, im gerichtlich erbobenen Schägungewerthe von 6019 fl. ö. 2B. gewilliger, und gur Bornabme berfelben Die brei Beilbietungstagfat jungen auf ben 29. Janner, auf ben 28. Februat und auf ben 28. Darg 1862, jebesmal Bormittage um 9 Uhr hiergerichts mit bem Anbange bestimmt worden, tal bie feilzubietenbe Realitat nur bei bet legten Teilbietung auch unter bem Schätungswere the an ben Meifibictenben bintangegeben merbe.

Das Schägungeprotofoll, Der Grundbucheertraft. und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei Diefem Be richte in den gewöhnlichen Umtoffunden eingesehen

R. f. Bezirksomt Rrainburg, als Bericht, an 17. Oftober 1861.

THE STATE OF STATE

Glaubiger. Im 319

Bon tem f. f. Begirtsamte Stein, als Berich! werden Diejenigen , welche als Glaubiger an tit Bertaffenichaft bes am 26. August 1861 mit 30 ftament verftorbenen Frang Janefchitich von Ra' comle Saus. Dr. 20, eine Forderung gu ftellen haben, aufgefordert, bei tiefem Gerichte gur Unmelbung und Darthuung ihrer Unspruche ben 11. Februar 1863 Bormittags um 9 Ubr fogewiß zu ericheinen, obef bis tabin ihr Gefuch bei Diefem Berichte fchriftlid bu überreichen, widrigens benfelben an die merlaffell fcait, wenn fie durch die Bezahlung der gngemeipelen Forderungen erfebopit murbe, fein weiterer Unforud Buftande, ale infofern ihnen ein Pfandrecht gebubt

R. f. Begirtsamt Stein, als Bericht, am 14

3. 21. (2) E b i f f. Rr. 3421.

Bon bem f. P. Begirteamte Rrainburg, ale Be-

richt, wird biemit befaunt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Gregor Lugar won Oberfernit, gegen Jatob Benda von ebenbert, wegen aus bem Bergleiche vom 30. Juni 1854, 3. 3139, fouldigen 73 fl. 50 fr. ö. B. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berficigerung ber , bem Legiern geborigen, im Orundbuche ber Berrichaft Dichellietten sub Urb. Dr. 466 vorfommenden, zu Oberfernit gelegenen Realitat, im gerichtlich erbobenen Schägungewerthe von 400 fl. o. 28. gewilliget, und jur Bornabme berielben bie brei Teilbietungstagfagungen auf ben 31. 3anner, auf ben 7. Mars und auf ben 8. April 1862, jedesmal Bormittage um 9 Ubr in ber Umistanglei mit bem Unbange bestimmt worden, baß Die feilgubietende Realitat nur bei ber legten Teilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Deift. bietenden bintangegeben werde. Das Chapungeprotofoll, ber Grundbucheertratt

und bie Ligitationsberingniffe fonnen bei Diefem Derichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingeseben merben.

R. f. Begirfsamt Rrainburg, als Bericht, am 6 Rovember 1861.

3. 22. (2) Nr. 3484 Ebitt.

Bom f. f. Bezirkeamte Rrainburg, ale Bericht wird bem Matthaus und ber Glifabeth Daghar, un: befannten Aufentbaltes , biermit erinnert : Es habe Berr Dr. Nifolaus Recher von Laibach.

wider Diefelbe Die Rlage auf Erftgung ter in Ruppa sub Rouff. Rr. 3 liegenden, im Grundbuche Pramalo sub Urb. Rr. 2 vorfommenden Realitat, sub praes. 12. November 1. 3., 3. 3484, hieramis eingebracht, wornber gur mundlichen Berbandlung Die Tagfagung auf ben 28. Mar; 1. 3. frub 9 Uhr mit bem Une bange bes S. 29 a. G. D. angeordnet, und ber Beflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Bert Dr. Jojef Burger von Rrainburg als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften bestellt wurde.

Deffen wird Diefelbe gu dem Ente verflandiget, Das fie allenfalls zu rechter Zeit felbft zu erfcheinen, ober fich einen andern Gachwalter gu bestellen und anber nambait gu machen habe, wibrigens biefe Mediefache mit bem aufgefiellten Aurator verhandelt

werden wird.

R. f. Bezirfsamt Rrainburg , als Brricht, am 13. November 1861.

3. 32. (2) Ebitt.

Bon dem f. t. Bezirteamte Möttling, ale Bericht,

wird hiemit befannt gemacht: Es fei über bas Unsuchen bes Stefan Rlein von Sello bei heil. Beifi, gegen Maria Straug von Boffovge, megen aus bem Bergleiche vom 29. 9iobember 1860, 3. 4306, ichuldigen 80 fl. oft. 2B c. s. c., in die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, ber Begtern gehörigen, im Grundbuche Gut Gemigh sub Urb. Rr. 341 vorfommenten Bergrealitat, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 230 fl oft. 23. gewilliget und jur Bornahme berfelben Die erekutiven Feilbietungstagfagungen auf ben 31, 3anner, auf ben 3. Marg und auf ben 4. Upril 1862, jedeemal Bormittage um 9 Uhr im Drie Der Rea btat mit bem Unhange bestimmt werden, bag bie feilzubietenbe Realität nur bei ber legten Beilbie, tung auch unter bem Schagungswerthe an ben Meifibietenden bintangegeben merbe.

Das Chagungsprototoll, ber Grundbuchbertrati und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Be. richte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

merten.

R. f. Begirffamt Mottling, als Beicht, am 10 Dezember 1861.

3. 33. (2) Mr. 3378. Ebitt.

Bon bem f. t. Begirteamte Lad, als Gericht, wird bem unbefannt mo befindlichen Matthaus Meich, und beffen gleichfalls unbefannten Rrchtsuachfolgern

Es habe Bofef Strempfel von Daviha Rr. 6, wider biefelben Die Rlage auf Berjahrt. und Gr. loschenerflarung tes, auf ber bem Martin Rriftan geborigen, in Daviba Dr. 6 liegenben, im Grund. buche herrschaft Lad sub Urb. Mr. 1391 vortoms menden 1/3 Sube ju Gunften Des Matthaus Meich für ben Betrag pr. 20 fl. EM. intabulirten Schuld: ideines deo. 17. November 1827, sub praes. 8. Dezember 1861, 3. 3378, hieramts eingebracht, worftber jur mundlichen Berhandlung bie Sagfagung

BETTEE SCHEET.

Deffen werden diefelben ju bem Ende verftan | Realitat, im gerichtlich erhobenen Chapungswerthe icheinen, oder fich einen andern Sachwalter gu beftellen und anher namhaft ju maden haben, wibri gens Diefe Rechtsische mit bem aufgeftellten Rurator verhandelt werben wird.

St. f. Begirtsamt Bact, als Gericht, am 13, Dezember 1861.

3. 34. (2) Wr. 3420

in Ed bei tirtil appill Bon bem f. t Begirtsamte Gittich, als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen bes Johann Rram-mer von Brunnborf, Begiet Laibad, gegen Maria Schinet von Beirelburg, wegen aus bem Bablungs. auttrage vom 29. Dezember 1860, 3. 4386, ichul. Digen 315 fl. oft. 28. c s. c , in Die erctutive offentliche Berfteigerung ber, ber Letteren geborigen, im Grundbuche ber Stadt Beirelburg sub Tom. 1, Sol. 102, tann im Grundbuche ber Pfareguit Beirelburg sub Rettf. Dr. 22, 28, Urb. Dr. 61 por tommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schat jungewerthe von 2040 fl. C.M., gewilliget und gur Bornahme Derfelben Die Feilbietungstoglagungen auf ben 10. Februar, auf ben 10. Darg und auf ben 10. Upril 1862, jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr biergerichts mit dem Unbange bestimmt worden, baß Die feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beile bitung auch unter bem Schägungewerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Schagungsprotofoll, ter Grundbuchser. tratt und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Dieiem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden ein geschen merben.

R. t. Begirfsamt Gittich, als Gericht, am 10. Oftober 1861.

3. 35 (2) Dir 3452.

Ebitt. Bion bem f. f. Begirteamte Gittich, als Be-

richt, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Berbing von Sello bei Pange, gegen Unton Stoba von Polig, wegen aus bem Bergleiche vom 15. Rovember 1861, 3. 3452, icultigen 100 fl. oft. Wahr. c. s. c., in die erekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem 3. 39. (2) Bettern gehörigen, im Grundbuche ber Pfarrguit Gutenfeld sub Urb Dir. 45 a) vortommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe von wird biemit befannt gemacht : 1200 fl. oft. 2B., gewilligt und gur Bornabme berfelren bie Beilbietungstagfabungen auf ben 13. Bes bruar, auf ben 15 Marg und auf ben 22. Upril 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ter Berichtefanglet mit bem Unbange biffimmt worben, bag bie feilgubietende Realitat nur beiter letten Teitbietung auch unter bem Schätzungewerthe an den Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Chagungsprototoll, ber Grundbuchertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden einge. feben werben

R. f. Begirteamt Cittich , ale Gericht , am 3. Toffell mi Eftober 1861.

3. 36. (2) 6 i t t. 6 1 1 (9 vich Mr. 3484.

Bon bem f. f. Begirfsamte Sittich, als Gericht, wird bi mit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Jofef Borifchet, von Detine, gegen Dichael Gurg von Sittid, megen aus tem Bergleide vom 23. Upril 1858, 3. 801, ichulbigen 90 fl. öfterr. 23. c. s. c., in Die erefutive offentliche Berfleigerung ber, bem Bettern geborigen, im Grundbuche ber Berifchaft Gittich bes Sausamtes sub Urb. Dir. 130 vortommenten Realirat, im gerichtlich thobenen Schapungswerthe bon 1080 fl. oft. 28abr., gewilliger und jur Bornahme berfelben bie Beilbietungs. tagfatungen auf ben 3. Mars, auf ten 3. Upril und auf ben 5. Mai 1862, jedesmal Vormittags. um 9 Uhr in ber Gerichtstanglei mit bem Unbange bestimmt worden, bag Die feitzubietenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schapungs. werthe an ten Meiftbietenten bintangegeben werbe.

Das Schabungsprototoll, ber Grunt budbertratt. und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingeseben

R. f. Begirfsamt Gittich, ale Bericht, am 5 Ditober 1861.

3. 37. (2) nr. 3710.

( ) i t t. ( ) Bon bem f. f. Begirksamte Gittich , ale Bericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Bolef Bratagh, auf ben 14. Februar 1862, früh 9 fibr mit dem wegen aus dem Bergleiche vom 21. April 1860, traft und die Ligitarionsbedinguisse fonnen bei Die-Unbange des S. 29 a. G. D. angordnet, und ten Dr. 1296, schultigen 39 fl. 90 fr. öfterr. Wahr, fem Gerichte in den gewöhnlichen Amtoffunden Wetlagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes c. s. c., in tie eretutive öffentliche Berftetgerung ber, eingeschen werben. Balentin Bhabesch von Gorenavaß als Curator ad dem Leptern gehörigen, im Grundbuche der Hert. R. f. Bezute actum auf ihre Gefahr und Roften bestellt wurde. Ijdaft Bobeleberg sub Urb. Dr. 524 vortommenden

biget, daß fie allenfalls ju rechter Beit filbft ju er- ven 350 fl oftert. Wabr., gewilliget und jur Bornahme berfelben Die Beilbietungstagfagungen auf ben 17. Februar, auf ten 26. Upril und auf ben 31. Mai 1862, jedesmal Wormittags um 9 Uhr in Der Berichtstanglei mit bem Unbange bestimmt morben, bag die feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Scilbietung auch unter bem Chapungswerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Schähungsprotofoll, ter Grunt buchsertroft und bie Ligitationebedingniffe fonnen bei tiefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben merben.

R. f. Bezirfeamt Gittich, als Gericht, am 18. Oftober 1861.

3. 38. (2) Mr. 3867. EDift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Gittid, als Be. richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unsuben bes Josef Brefong von Debendol, Bormund tes mintj. Johann und Unton Bregar von Breg, gegen Unton Gorg von Potborft, megen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 8. Februar 1860, 3. 1777, fouldigen 529 fl. 25 fr. oft. 2B. c. s. c., in Die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grund. buche ber Berrichaft Gittich bes Felbamtes sub Urb. Dr. 43 und 44 vorfommenten Realitat, im geridt. lich erhobenen Chagungswerthe von 2500 fl. oft. 28, gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Beilbietungstagfagungen auf ben 6. Februat, auf ten 6. Marg und auf ben 7. Upril 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Gerichtstanglei mit bem Unhange bestimmt worben, baf bie feilgubies

hintangegeben merte. Das Schätzungsprotofoll, ber Brundbuchbertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben merben.

tende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch

unter bem Edayungswerthe an ben Deiftbietenten

R. f. Bezirksomt Gittich, als Gericht, am 30. Oftober 1861.

Mr. 3872 E b t f t.

Bon bem f. f. Bezirksamte Gittich , als Bericht,

Es fei uber Unjuden Des Berrn Unton Baring, Bermalter ber Berrichaft BeiBenftein, Bevollmadtigter des herrn Grafen Ludwig von Blagan, Machthaber bes Beren Allois Breiberen von Lagarini, vormoligen Befiper ber Berifchaft Bobelsberg, gegen Jafeb Caman von L'afe, in Die Religitation ber bem Boief Cais von L'afe geborig gewesenen, von Jafeb Caman laut Lignations. protofolls de pracs. 2. April 1861, 3. 1147, erftande-nen, im Grundbuche ber Berricait Zebelsberg sub Refif. Rr. 217 vorlommenten Realisa, wegen nicht jugebaltener Ligitationeberingniffe, gewilliget une gur Bornahme berfelben Die einzige Teilbietungetagfagung auf ben 22. Februar 1862 Bormittags 9 Uhr in ber Umistonglei mit bem Unbange befrimmt worben, baß rie feilzubietenbe Realitat bet biefer Beilbietung auch unter bem Chagungeweribe an ben Deiftbies tenben bintangegeben werte.

Das Schaftungeprotofoll, ber Grundbuchecetraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen in ben gefeglie den Unneffunden biergerichts eingesehen werben.

R. f. Bezirteamt Gittid, ale Bericht, am 6. November 1861.

3. 40. (2) Dit, 4134. Continue & Diet t.

Bon bem f. f. Begirtsamte Cittid, als Gericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen tes Sandlungsbaufes Schneiber und Schigan, burd grn. Dr. Uranitid von Barbat, gegen Joief Pottofar von Bir, megen aus bem Bergleiche vom 17. Upril 1852, 3. 2007, und ber Beffion vom 25 Juni 1859 ichulbigen 560 fl & Dl. c. s. c., in Die eretutive öffente liche Berfleigerung ber, bem lettern geborigen. amtes, sub Urb. Der, 73 und 88 1/2 vorfommenben Meglitat, im gerichtlich erhobenen Ochabungsmerthe von 1200 fl oft Wahr. gewilliget, und jur Bornahme terfelben Die Beilbietungstagfabungen auf ten 18. Februar, auf ben 20. Marg und auf ten 28. April 1862, jedesmal Bormittags von 9-12 Ubr hiergerichts mit bem Unbange beffimmt worben, bag Die feilgubietente Mealitat nur bei ber legten Teilbietung auch unter tem Chapungswerthe an ben Meiftbietenden hintangegeben merbe.

R. f. Bezirfeamt Cittid, ale Gericht, am 30. Devember 1861.

3 2240. (4)

R. f. ofterr, priv. und erftes amerifanifches ausichl. priv. Anatherin - Mundwasser

ven J. G. Popp,

praft. Bahnargt in Bien, Stadt, Tuchlauben Dr. 557. Preis 1 fl. 40 kr. ÖW.

Da biefes feit 10 Jahren bestehende Mundwaffer fich als eines ter vorzuglichften Ronfervirungsmittel fowohl fur Babne als Mundtheile bewährt hat, ale Toilettes Gegenstand von hoben und hochften Berrichaften und bem bochverehrten Publifum benugt wird, namentlich aber von Seite hochgeachteter mediginifch bervor: ragender Berfonlichteiten burch viele Bengniffe bewahrheitet wird, fo fuhle ich mich jeder weitern Unpreifung ganglich überhoben.



Zahnplomb Bahne.

Preis 2 fl. 20 tr. DB. R. t. a. pr. Anatherin-Bahupafta Preis : fl. 22 fr. DES.

Begetabilisches Zahnpulver Preis 63 Mer.

on Baibach bei Unt. Rrieber u. Joh. Rrafcovis un bei Karl Grill "zum Chinefen"; in Görz bei A. Anelli, und Buchhändler Socher; in Barasbin bei Halter, Uposthefer; in Neuftabtl bei D. Rizzolli, Apothefer; in Gurffelb bei Fried. Bomches, Apothefer; in Stein bei Jahn. Apothefer; in Trieft Hamptbepot bei Serravallo, dann bei Rocca, Zanetti, Lifovich und Rondolini, Apothefer, 3. Weißen felb, Luigi Lord cheiber u. Garlo Brufini, Galanteriehändler; in Bijchoflack, Oberfrain, bei Karl Fabiani, Apothefer; in Görz bei Franz Lazzar.

3. 15. (5)

Pate pectorale balsamique cristallisee, vom Sofapotheter August Lamprecht in Bamberg. Diefe gegen Suften, Beiferfeit, Bale. und Bruftbeschwerben ant ichnellften Linderung perfcaffende pate, ift Die Chactel nebft Bericht gu 60 fr. oft. 2B. nur gu haben in der Apothele ,,gum goldenen Mbler", bes B. Eggenberger in Laibad.

3. 1. (5) Feinst zerlassene

ungar. Schweinfette

das Pfund à 48 Meufreuzer, Mindfchmalz, Birfebrein, Gerfte, Fifolen, beftes Rorn: und Seidenmehl zu ben mog: lichst billigen Preisen zu haben:

am Sauptplate

in der Niederlage der k. k. priv. Ebenfurther Dampfmühle & Rollgersten - Fabrik.

3. 113. (2)

2172. (3)

Dall - Kränze & Douquets,

alte wie neue, übernimmt die Befertigte zum Ueberbinden und Auf=

frischen, sowie frische Blumen zum Binden.

Dafelbst werden auch Coifur Sute, sowie jede Art Buts Arbeit angenommen, und auf das Modernste verfertigt.

Zeni Wellunscheg Baupiplat, Supangbigb'ides Saus Mr. 5, 1. Stod.

Winhl-Viervachtung.

Im Markte Wippach ist eine mechanische Mahlmühle mit 6 Bangen und einer Gried: putmaschine auf mehrere Sahre zu ver pachten. - Pachtluftige wollen die Pacht und fonftigen Bedingniffe bei der Graf Lanthieri'schen Güterverwaltung in Wippach einholen.

Wippach am 7. Jänner 1862.

Kräutersast

für Bruftleidende, Die Blafche a 88 fr. oft. Babr. ; Engelhofer's

sterven = Ef

bie Flasche a I fl. oft. Währg.;

Dr. Krombholz's REEM-LIEUEUR.

Die Blafche a 52 fr. öfterr. Bahrg.;

Dr. Brunn's ATICON (Mundwasser).

bie Blasche a 88 fr. oft. Wahrg.,

find ftete echt und in befter Qualitat vorrathig bei Grn. Joh. Klebel in Laibad; Apotheter Jahn in Stein; Apothefer Bomehes in Gurffelb.

MOLIC'S eidlitz-Pu

(in berfiegelten Driginalfchachteln fammt Gebrauchsanweifung 1 fl. 25 fr. ö. 23.)

Dorsch-Leberthran-Oel

von Lobry & Porton ju Utrecht in Riederland

Moll's Geidlit : Pulver sind nach Ausspruch ber erften ärztlichen Auftoritäten ein erprobtes Beilmittel bei den meiften Magen: und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Ver stopfung, Samorrhoiden, Godbrennen, Magenframpf den verschiedenartigften weiblichen Rrantheiten zc.

3ur Beachtung. Um Bermechslungen mit andern Fabrifaten gu vermeibeli und jeden widerrechtlichen Digbrauch meiner Firma nachdrudlich abzumehren, if nicht nur auf bem Schachtelbedel, fondern auch auf jedem bie einzelnen Bulvet' bonis umichliegenden weißen Bapiere mein Sabrifszeichen "A. Moll's Geiblit Bulver" in Bafferdrud erfichtlich gemacht.

Das echte Dorsch: Leberthran: Del wird mit bestem Et folg angewendet bei Bruge und Lungentrantheiten, Gero pheln und Rhachitis. Es beilt die veraltetften Gicht: und (in Driginalbouteillen f. Gebrauchsanweif à 2 fl. 10 fr u 1 fl. 5 fr. DB.) rhenmatischen Leiden, so wie dronische Sautausschläge.

In Laibach befindet fich die Saupt-Niederlage obiger Seilmittel einzig und allein in ber Apothete jum "golbenen Sirfden" bes herrn Wilhelm May" in Gor; bei Grn. J. Anelli, in Gurffeld bei Grn. Fried. Bomehes, in Menftabtl bei Grn. D. Rizzoli.

Bei auswärtigen Bestellungen des Leber - Chran's ift für Emballage 15 fr. o. 28. beizufügen.

Warnung. Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß Geidlig = Bulver mit Gebrancheanweilungen verfauft merben, Die ben meinen Bort fur Bort nachgebrud find und zur Taufdung des Bublifume fogar meine gefälichte Namenbunterichrift tragen, defibalb der Aebnlichfeit der außern Borm nach leicht mit meinen Sabrifate vermechielt werden tonnen, fo warne ich vor dem Unfaufe diefer Salfififate mit dem Bemerten, daß "jede Schachtel ber von mir erzeugten "Seidlit : Bulver zum Unterschiede von ahnlichen Erzeugniffen mit meiner Schutmarte und Unterschrift verseben und auf jedem "Die einzelne Bulverdofis umfchließenden weißen Papier das Rennzeichen "Moll's Geidlig : Bulver" in Wafferdruck erfichtlich "gemacht ift."

3. 2279. (4)

Kundmachung.

Die Gefertigten bringen hiermit zur Kenntniß, daß die nachfte Ziehung der Briff. Stille Gemois-IIOSC

am 1. Februar 1862 stattfindet.

Der Berlofungsplan diefes Lotto: Anlebens enthält die Gumme von fl. 8,823.240 Konv. Munge, welche im Gewinnfte von fl. 30.000 - 50.000 - 30.0000 - 20.0000 2c. 2c. vertheilt ift.

Der fleinste Treffer, welcher mit einem folden Lofe jum Preise von fl. 40 gemacht werden milli, beträgt fl. 65 und steigert fich progreffive bis fl. 20 - 35 - 80 in Ronv. Munge.

Die Ausgabe dieser Lose ift dem bei diesem Unternehmen betheiligten Bankhause J. G. Schullet & Komp. in Wien ausschließlich übertragen.

Wien, im Dezember 1861.

S. M. v. Rothschild.

Hermann Todesco's Sohne.

LOSC Sind in Maildach zu lialden, Dei J. E. Wutscher.